

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 125 (1999)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Matt-Scheibe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Kalauer-Keule vom Komiker **Wigald Boning**: «Das Gegenteil von <Reformhaus> ist <Reh hinter dem Haus>...»

**Gerd Staub** beim «Kabarettfestival» (SWR): «Die Bundesregierung liebt klassische Musik: Überall Handel, alles geht den Bach runter, und bei den Arbeitslosen weiss man nicht, wo Hindemith!»

Erfolgsautor **Erich von Däniken** über allgemeines Medien-Interesse: «Früher haben Ausdrücke wie Spinner oder Scharlatan mich sehr verletzt, inzwischen läuft mir das den Rücken hinunter wie Jauche an einer Marmorsäule.»

Nationalrat **Ruedi Barmann** (Grüne) im sogenannten indiskreten Interview der «Schweizer Illustrierten»: «Ich gleiche nicht gerade Leonardo DiCaprio und sehe wohl eher aus wie Fidel Castro.»

**Gaby Köster** auf RTL: «Jetzt verlieren wir den schönsten Mann des TV-Nachmittags: Ilona Christen hört auf!»

Kabarett-Duo «**Die Missfits**» im WDR: «Das ist ungerecht: Wir Frauen wer-

den alte Schachteln – aber Männer, obwohl sie so aussehen, werden keine alten Kartons!»

**Manes Meckenstock** in «Ottis Schlachthof» (BR): «Diese Designer-Stühlchen sind Möbel, wo man nach einer Viertelstunde garantiert weiss, wie Orangenhaut entsteht!»

Aus «**TV direkt**»: «Eine Reise ins Land der aufgehenden Sonne ist ein Besuch in einer fremden Welt. Japan bietet mehr als Kirschblüte und Kilimandscharo.»

Nachtschwärmer **Heinz Werner Schimanko** in ORF-«Seitenblicke», festgehalten von Telex: «Ich trauiere auf dekorative Ruine.»

Die Comedy-Serie «Task-Force» des Schweizer Fernsehens wird eingestellt. Laut Komiker **Peach Weber** haben die Autoren schuld: «Wenn's um Humor geht, wissen es immer alle besser.»

Kabarettist **Bruno Jonas** auf 3sat: «Ich schätze Bundeskanzler Schröder deswegen, weil er nicht so an seiner Meinung hängt. Er ist immer neugierig auf das, was er morgen sagen wird.»

**Stefan Raab** in «TV Total» (Pro 7): «Pechvögel sind ja logischerweise verwandt mit Schnapsdrosseln.»

**Mathias Richling**

in «Richling» (BR): «Bei uns sitzt die Widerstandsgruppe gegen das deutsche Volk immer in der Regierung. Da sagt die Regierung, wir sollen die

Ansprüche senken. Was bitte haben wir denn getan, indem wir sie gewählt haben?»

**Bernd Stelter** in «7 Tage, 7 Köpfe» (RTL): «Beim Frauensender TM3 warte ich schon auf die Sprüche der Fussballkommentatorinnen: Nein, bei 40 Grad gehen diese Grasflecken nicht raus!»

**Harald Schmidt** in seiner Show: «Der Coca-Cola-Skandal in Belgien und der Besuch Bill Clintons in Köln hatten die gleichen Auswirkungen: In beiden Fällen haben die Sicherheitsbeamten alle Büchsen weggeschafft!»

Salon-Orchesterchef **Max Raabe** aus Berlin als Talkgast in ORF-«Mahlzeit», festgehalten von Telex: «Die Leute in Österreich sind sehr höflich, bzw. die Unhöflichkeit hat hier eine kultivierte Form.»

**Ioan Holender** in ORF-«Treffpunkt Kultur», festgehalten durch Telex: «Erotisch zu sein, ist in allen Kostümen schwierig. Und am schwierigsten ist es ohne Kostüm!»

Publizist **Johannes Gross** in der «FAZ»: «Jetzt haben wir drei ehemalige Bundespräsidenten – Herzog, Weizsäcker, Scheel – und einen neuen, der schon wie ein ehemaliger aussieht!»

**Birgit Schaller** in «Der finale Stuss» (MDR): «Von Bio-Kleidung habe ich auch schon gehört: Erst tragen, dann essen!»

**Jay Leno** in der NBC-«Tonight Show»: «Eine neue Studie zeigt: Je mehr Geliebte ein Mann hat, desto grösser ist das Herzinfarkt-Risiko. Vor allem, wenn ihn die Ehefrau erwischt!»

**Woody Allen** im «Spiegel»: «Am zuverlässigsten unterscheiden sich die einzelnen Fernsehprogramme noch immer durch den Wetterbericht.»

**Lothar Matthäus** auf die Interview-Frage, ob er sich eine Zukunft als Schiedsrichter vorstellen könne: «Das kommt für mich nicht in Frage. Eher schon etwas, was mit Fussball zu tun hat.»